

Hochwasser

Technisches Hilfswerk fährt Sandsäcke an die Elbe

Jens Milde



*Freiwillige des Technischen Hilfswerks beluden in der Feuerwehrschnule Loy mehrere Lastwagen mit Sandsäcken.
Bild: Michael Haferkamp*

Nordenham Für die vom Hochwasser bedrohten Gebiete an der Elbe hat das Technische Hilfswerk eine halbe Millionen Sandsäcke von der [Feuerwehrschnule Loy](#) in den Landkreis Lüchow-Dannenberg gebracht. An dem Einsatz waren auch ein Dutzend Freiwillige des [THW-Ortsverbands Nordenham](#) beteiligt. Das teilte am Mittwoch der Nordenhamer Ortsbeauftragte Michael Haferkamp mit. Gemeinsam mit seiner Stellvertreterin [Maria Blank-Blokker](#) hat er von Nordenham aus den Einsatz seiner Kollegen koordiniert.

In der Feuerwehrschnule Loy befindet sich die zentrale Sandsack-Reserve des Landes. Vier Helfer des THW-Ortsverbands Nordenham beluden die Transportfahrzeuge mit den Sandsäcken. Anschließend machten sich die Helfer der Ortsverbände Nordenham, Oldenburg, Westerstede, Wilhelmshaven und Leer auf den Weg nach Tramm im Landkreis Lüchow-Dannenberg.

Die Nordenhamer machten sich mit fünf Helfern und zwei Fahrzeugen auf die Reise. Ein Ersatzkraftfahrer des Ortsverbandes stand bereit, um im Notfall einspringen zu können. In Tramm bereiteten sich die Menschen am Mittwoch auf die Elbe-Flutwelle vor.